

Atelier im alten Pfarrhaus – Raum für Design, Handwerk, Kunst, Ausstellungen und Workshops

Christiane Hinrichs Wilp belebt das alte Pfarrhaus neu

Eigentlich suchte sie nur einen Atelier-Raum für ihre Arbeit als Möbeldesignerin und Künstlerin. Ein befreundeter Architekt gab ihr den Tipp, sie solle sich unbedingt die «ehemalige Scheune von Martin Ruf» anschauen. Gesagt – getan. Und nachdem sie die Scheune mit dem grossen, behutsam modernisierten Heuboden ein erstes Mal besichtigt hatte, wusste Christiane Hinrichs spontan: Das ist es.

Die Meisterschwanderin hat sich sofort in dieses schöne Objekt verliebt. Und sie hat schnell erkannt: Die alten Stallungen und der ehemalige Heuboden sind sehr inspirierende, stimmungsvolle Räume, die sich vielseitig nutzen lassen.

Im Mai 2018 unterschreibt sie den Mietvertrag und gründet das «Atelier im alten Pfarrhaus». Im Erdgeschoss richtet sie sich ihr Büro und eine Werkstatt ein.

Den ehemaligen Heuboden nutzt sie, um sich mit ihren eigenen grossformatigen künstlerischen Arbeiten ausbreiten zu können: «Ich schaffe dort als Designerin und Künstlerin. Und ich biete die Räume an als Veranstaltungsort für Ausstellungen und kulturelle Anlässe.» Weiter sagt sie: «Mir liegt es am Herzen, diesen schönen Ort wiederzubeleben. Mein Ziel ist es, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Fahrwangen, Meisterschwanden und den umliegenden Gemeinden die Gelegenheit zu geben, dieses schöne Haus mit seiner grossartigen Geschichte mitten im Zentrum von Fahrwangen zu entdecken und zu geniessen. Ich engagiere mich dafür, dass sich hier mit der Zeit ein lokaler, spannender Treffpunkt für Kulturinteressierte entwickelt.

Christiane Hinrichs ist in Kiel geboren. Sie hat eine Tischlerlehre gemacht und anschliessend an der Kunsthochschule in Kiel Industriedesign studiert. Sie ist seit 30 Jahren berufstätig als Designerin – in Kiel, München und seit 1998 in der Schweiz. Seit Anfang 2000 wohnt sie mit ihrem Mann in Meisterschwanden. Ihre 13-jährige Tochter besucht in Fahrwangen die Bezirksschule. 2013 hat sich die Familie einbürgern lassen.

Neben ihrer Tätigkeit als Möbeldesignerin und Künstlerin arbeitet Christiane Hinrichs mit einem kleinen Pensum als Werklehrerin an der Kantonalen Schule für Berufsbildung in Aarau. Ihrem ursprünglichen Beruf ist sie auch treu geblieben: Zusammen mit Thomas Mock

hat sie das Label «selbstgeschreiner.ch» entwickelt: An mehreren Wochenenden im Jahr werden im SchreinerAtelierMock in Bettwil Schreinerworkshops durchgeführt, in denen sich Holzbegeisterte unter fachkundiger Anleitung ein eigenes Möbel bauen können.

Christiane Hinrichs ist Mitglied im Schweizerischen Werkbund SWB und seit acht Jahren im Vorstand der Ortsgruppe Aargau. Ausserdem ist sie aktives Mitglied im Verein drumrum-Raumschule. Die drumrum-Raumschule bietet Projekte und Workshops für Schulen an zum Thema Baukulturvermittlung für Kinder und Jugendliche.

Die Geschichte des alten Pfarrhauses

Jede Fahrwangerin, jeder Fahrwanger kennt es, dieses wunderschöne alte Bauernhaus an der Bahnhofstrasse in Fahrwangen. Die grosse, über 200 Jahre alte Linde auf dem Vorplatz ragt hoch über das Haus hinaus und verströmt im Sommer ihren betörenden Duft.

Um die Jahrhundertwende (18./19. Jh.) war das Bauernhaus im Besitz des Fahrwanger Alt Säckelmeisters Kaspar Rodel. Er verkaufte das Haus Anfang des 19. Jahrhunderts an die neu gegründete Kirchengemeinde Meisterschwanden-Fahrwangen, die das Haus von 1820 bis 1934 als Pfarrhaus nutzte.

Insgesamt lebten und wirkten hier elf Pfarrer. Einer von ihnen, Pfarrer Andrea Giovannie Scartazzini (1884–1901), wurde weit über die Schweizer Grenze hinaus bekannt als ein bedeutender Dante-Forscher. Heute erinnert eine Bronzetafel am alten Pfarrhaus an seine Verdienste. Viele Fahrwanger Einwohnerinnen und Einwohner erinnern sich noch gut an einen anderen bekannten Bewohner des ehemaligen Pfarrhauses: Martin Ruf, der bekannte Aargauer Künstler und Bildhauer. Von 1975 bis zu seinem Tod 2011 lebte er mit seiner Frau Doris in dem schönen Bauernhaus mit dem wunderbaren grossen Garten. Die alte Scheune diente ihm als Atelier, Werkstatt und Holzlager.

Das Wohnhaus ist nun an das Integrationszentrum Stiftung Gärtnerhaus vermietet und bietet mit mehreren kleinen Wohnungen ein schönes Zuhause für Mitarbeitende der umliegenden Gärtnerhaus-Werkstätten.

Die alte Scheune beherbergt heute das «Atelier im alten Pfarrhaus», seit dem Sommer 2018 arbeitet Christiane Hinrichs hier als Designerin und als Künstlerin.

Die ehemalige Scheune des alten



Das alte Pfarrhaus mit dem Atelier in der ehemaligen Scheune.

Foto C. Hinrichs

Pfarrhauses in Fahrwangen wurde behutsam renoviert und dient heute als Veranstaltungsort für Kunstausstellungen, Lesungen, Modeschauen, Fotoshootings, private Feste, Workshops.

Veranstaltungen und Ausstellungen im Atelier im alten Pfarrhaus

Rückblick

November 2018:

rita merten textil art, Ausstellung mit Werken von Rita Merten, Atelier für Textile Kunst, Sarmenstorf

März 2019:

Magda Frechtman kam von Kosice, Szenische Lesung. Idee und Aussensicht: Josefine Krumm, Caroline Scholz Ott. Lesung: Pia Steiner, Yvonne Umbescheidt

August 2019:

Seetaler Poesiesommer (unter Leitung von Ulrich Suter, Schongau). Mit Beiträgen von Angelo de Scisciolo, Historiker, Leiter Stadtarchiv Florenz. Stefano Ghisleri, Pianist, Brescia. Cornelia Masciadri, Schauspielerin und Mezzosopran, Hunzenschwil. Lino Sibillano, Autor, Zürich. Leonardo Tonini, Autor, Desenzanto del Garda. Hansruedi Zeder, Pianist und Chlavichordist, Hochdorf

Oktober 2019

Kistenglück und zurück, Ausstellung mit Werken von Bruno Fischer, Keramiker und Skulptör, Boniswil

November 2019

«Krimidinner». privat, geschlossene Gesellschaft

Ausblick

Das Programm für 2020 ist noch nicht fertig. Verhandlungen mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern laufen.



Christiane Hinrichs Wilp.

Foto zVg



Die Lorelei für die Ausstellung von Bruno Fischer ist für zwei Wochen von Boniswil nach Fahrwangen über den See geschwommen.

Foto C. Hinrichs



Der Seetaler Poesiesommer zu Gast im alten Pfarrhaus. Mit einem Vortrag von Angelo de Scisciolo, Historiker, Leiter Stadtarchiv Florenz.

Mit Grusswort von Patrik Fischer, Foto zVg

Informationen und Ankündigungen siehe: www.atelierr-im-alten-Pfarrhaus.ch und www.crossiety.ch